

Projekt-Titel: „Agil und fair“



Antragsteller: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Halle

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein gesetzlich anerkannter Wohlfahrtsverband und Träger verschiedener sozialer Einrichtungen wie Kindergärten oder Erziehungsberatungsstellen. Die AWO setzt sich für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit in der Gesellschaft ein.

Fördersumme: 18.738 €

Kontakt: Walter Große-Wöhrmann, Tel. 0345/ 69 16 405,
kreisverband@awo-halle.de, Internet: www.awo-halle.de

Kurzbeschreibung:

Der Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen ist zunehmend von Bewegungsmangel geprägt. Mit dem lokalen Projekt „Agil und fair“ will die AWO Halle in ihren Einrichtungen verstärkt sportliche Angebote einsetzen, um Bildungs- und Erziehungsziele zu verwirklichen. In Kooperation mit der Halleschen Sportjugend im Stadtsportbund Halle wird ein/e Koordinator/in in 14 Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet neue Bewegungsangebote entwickeln und organisieren. Erreicht werden rund 1.000 Kinder und Jugendliche aus Kindertagesstätten, Schulhorten, Kinderwohngruppen und der ambulanten Erziehungshilfe.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Toleranz, Fairness, Durchhaltevermögen oder Solidarität und will zu einer gesunden Freizeitgestaltung hinführen. Durch den Aufbau neuer Sport- und Bewegungsangebote in Team- und Paarsportarten werden die erzieherischen Aspekte des Sports unterstützt. Gemeinsames Handeln, Tolerieren und Solidarisieren mit einem nicht so starken Teammitglied oder der persönliche Einsatz für ein Team sind Eigenschaften, die durch das Projekt „Agil und fair“ entwickelt werden. Für die Anleitung von Sport- und Bewegungsspielen werden Erzieherinnen und pädagogische Mitarbeiter speziell geschult.